

< DER ALTE SÄUMERWEG >

APPENZELL - ST. GALLEN



7.11.20

erster Samstag im
Seelenmonat
'20



Infos
Martin Josef Manser
079 649 79 82

Kultur und Tradition in die Gegenwart übersetzt
aus gemeinsamer Leidenschaft.

Projekt Säumerweg Appenzell - St. Gallen

Mit Muli auf alten Naturwegen vom
Postplatz/Kloster Appenzell über Schlatt,
Leimensteig, Göbsi, Teufen, Fröhlichsegg,
Brand, St. Georgen, nach St. Gallen zum
Gallusplatz/Kloster.



„Bereits ums Jahr 1069 gründete das Kloster St. Gallen eine Pfarrei "Abbazella" (Abtzelle). Dorthin mussten die Bauern ihre Abgaben entrichten, wodurch sich der Ort zu einem wirtschaftlichen Zentrum entwickelte und die "Fürstabtei St. Gallen" reichlich florierte.“



Abtei zu St. Gallen.

Die historisch gewachsene Verbindung zwischen St. Gallen und Appenzell wird manchmal auch als „Hassliebe“ beschrieben. In mehrfacher Weise steht dafür sinnbildlich der alte Säumerweg der beide Orte verbindet.

Um den Martinitag, dem traditionellen Zinstag, lebt alsdann der alte Brauch wieder neu auf, Erzeugnisse von Appenzell nach St. Gallen zu liefern. Auf dem Räff wird u.a. sicher Käse transportiert und dem „Abt“, bzw. dem heutigen Nachfolger überbracht.

Als Kultur-historisches Projekt kann es auch Hinblicklich des 175-jährigen Jubiläums des Bistum St. Gallen ein Teil der verschiedenen Aktivitäten sein. (Beim letzten Besuch in Appenzell ging Bischof Markus Büchel humorvoll auf die spezielle Beziehung ein.)

Muligerecht rekognoszieren wir sodenn die Strecke und machen einen Testlauf mit Erfahrungen für weiteres. Luna und Orino, die beiden sanften Mulis, würden bereits eifrig trainieren, so heisst es.